

## Liebe Stadt Neuss,...

wie wär's wenn ihr einfach selbst das shice Ritalin fresset?!

... ich hab gehört ihr habt einen dreistelligen Millionen Betrag geschenkt bekommen? Keine Angst, das war eine rethorische Frage. Stand in der Presse\* und damit weiß es eigentlich jeder.

\*vgl. F.A.Z. vom 13.04.2017 "Johnson & Johnson hilft Neuss" [dpa.]

Jetzt rattern wahrscheinlich gerade die gierigen Köpfe im Stadtrat und zwischen den Sitzungen an den gut gedeckten Tischen, der Vorsitzenden, Freunde und all derer die aus dem Trockenen heraus entscheiden, wie man so viel Geld wohl gut für die Stadt umsetzt. Wer ist eigentlich Neuss?

Ich hätte gern das Funkeln in den Augen derer gesehen, die ohnehin das Geld, die Mittel und die Stellung haben, mit diesem Geld zu spielen und experimentieren, als sie vom dessen Eingang erfahren haben.

Wie lange - vor der Öffentlichkeit - wussten 'Interne' über den Geldeingang bescheid? Und noch ne Frage: Wie wichtig ist es, dass eine solche Information eine Minimal-Presse-Meldung bekommt, still und leise kommuniziert wird, im Vergleich zu einem LKW auf nem Weihnachtsmarkt, der wochenlang die Schlagzeilgen erhellt? Welche Leben stehen da auf dem Spiel? Warum muss diese Meldung so still und leise in 15 Zeilen abgehandelt wird?

Und wer hat eigentlich letzte Nacht am Neusser Bahnhof gepennt, mit Steinen im Magen, ohne den unglaublich seltenen Luxus einer öffentlichen Toilette zu haben? (Was haben die Römer uns schon gebracht, wird dieser Tage wieder zu einer ernsten Frage.)

Wo kackt man eigentlich am Besten in Neuss? Hat sonst noch jemand das Concert(a) am frühen Morgen in der Bahnhofsvorhalle gehört?

Sollte jemand Amok laufen, weil ihm das Lied nicht gefällt, blame it on his or her ADD. Bitte nicht auf den Lügen der Lobby, sonst bleiben die Kassen doch wieder leer. Wenn dann jemand wirklich Amok läuft, setzt euch wieder in die Lobby, mit eurem Dienstlaptop und hört euch an, wie ein J & J Sklave euch überzeugt, durch einen Mausclick 120 Millionen zurück in deren Kasse zu spülen. Wo sie unglaublich dringend benötigt werden, was der rot getünchte Bahnhof, der vorgestern in der Presse war, und gestern und wahrscheinlich die nächsten zwei Wochen, ja wieder mal bestätigt. Wir brauchen mehr Methylphenidat. Dann passiert sowas nicht. Jetzt auf "Überweisung bestätigen" drücken. Brav.

Und wenn das Geld doch von der "Stadt" für die Stadt umgesetzt wird. Das Problem in den Gehirnen der Köpfe der "Stadt", deren Augen da funkeln?

Sie sind zu alt und sie machen das, was sie schon immer gemacht haben. Sie (er)finden die besten Gründe und Begründungen, warum das Geld bei Ihnen landen sollte und werden damit, wie seit Jahrzehnten, sogar Erfolg haben. Same same, undifferent. Geschichte wiederholt sich.

Diese Augen wissen schon lange nicht mehr, wie das wirkliche Leben aussieht.

Wie man mit Zahlen jongliert, immer wieder alles verliert, verspielt und verzockt, aber so geschickt redet und argumentiert, es so dreht und wendet, dass es am Ende immer wie ein typisch amerikanischer GeWINn für alle aussieht, das wissen sie auch sehr gut, und schon wird das Konto wieder gefüllt, mit Geld das niemals da war. Wenigstens habt ihr ein Privatklo zum Kacken. Noch.

Aber irgendwas ist anders als früher. Hier riecht es komisch, am Neusser Bahnhof. Das riecht ja schrecklich abscheulich. Aber damit wollen die Funkelaugen garnichts zu tun haben, können es nicht sehen oder sehen weg und bauen sich dann in einem toten Winkel der Stadt ein neues Eden in das sie niemanden reinlassen. Dieses Eden wird hoch umzäunt, von Sicherheitskräften bewacht, es darf nur rein, wer sich an die Regeln hält und die Finger von den Äpfeln lässt, die euch gehören.

Dieses Eden erinnert euch ein wenig an das gute alte "Damals". Und wenigstens ihr seid jetzt glücklich, an einem Ort an dem es nach überzüchteten Rosen duftet.

Was ist eine Stadt eigentlich? Eine Institution? Ein Ansammlung von Gebäuden? Ein wenig Müll in den Straßen, der vom Wind in den Kanal geweht wird? Wer ist Neuss? Und was für eine Verbindung gibt es eigentlich zwischen Menschen und Städten? Und wer hat eigentlich die 120 Millionen Euro hart erarbeitet?

Ich meine nicht erwirtschaftet. Oder erspekuliert. Oder erlogen (oder ertrogen?). Ich meine; Wer schuftet verdammt hart in Neuss, für 8,75 Euro (brutto) die Stunde und will sich den Betrag von 120 Millionen garnicht vorstellen?

Denn wenn diese Menschen sich nur einen Moment Zeit nehmen würden, Gedanken an dieses Un(?)Recht zu verschwenden, würden sie alles niederreißen, anzünden und kaputt machen. Sie würden Amok laufen und der Hass in ihnen würde blühen und gedeihen.

Deswegen verbannen diese Menschen solche sinnfreien Überlegungen; Um nicht so zu werden, wie die Menschen, die behaupten es gäbe so etwas wie 120.000.000,00 Euro, die aus dem Nichts entstanden sind und mit ein paar Mausclicks in die Kassen der Stadt und deren "Städter" gewandert sind – ohne "Blasen an den Füßen" und ganz ohne "krummen Rücken" von so vielen Sachen, die es zu tragen gibt.

Sie schieben diese Gedanken beiseite, um nicht den gleichen Hass zu entwickeln, wie die Menschen die an Beträge wie 120 Millionen Euro glauben und daran, dass alles garnicht so schlimm ist.

Dass Musiker, Maler, Schreiber, Dichter, Denker, Kioskbesitzer und so viele mehr die Bauarbeiter der Welt sind, die wahren Therapeuten der Jetzt-Zeit, die für viel zu wenig Geld den ganzen Laden, die ganze Stadt am laufen halten - und das sogar ganz ohne Zwang (unglaublich – verrückt oder? Craaaazy.) - , bleibt weiterhin geheim.

Wenn das jemand mitkriegt, dann würde endlich ein Ausgleich zwischen der Konten der Doktoren, Studierenden, Professoren und Ärzte, zu den Menschen stattfinden, die wirklich arbeiten. Ein Horrorszenario, das möchte sich keiner vorstellen.

Oh ja. "Mimimi." Ich höre sie weinen, Herr Professor. Sie hatten ein so anstrengendes Studium, ja ich weiß. Und müssen den ganzen Tag ganz viel denken, ja auch das ist mir bekannt, mimimi, blaw blaw blaw.

Und Ja, Herr Doktor, sie tragen so viel Verantwortung bei einer Operation an den freigelegten Seelen ihrer Opfer, das ist soo schlimm, mimimi. Tissue? Nicht? Warten sie einen Moment, nach dem nächsten Schlag in die Fresse, werden sie eins brauchen. Sie dürfen mich gerne danach verklagen und ich gehe lachend in den Knast, weil das frische Blut die schlafenden Hunde weckt, die sie heute Nacht zerfetzen werden, während ich mich in der Zelle inklusive Klo ausruhe, nachdem ich endlich mal in Ruhe gekackt hab.

Schlagen tut man aber nicht, das ist nicht nett, werden sie jetzt sagen. Und wahrscheinlich benötige ich ein Anti-Aggressionstraining am besten kombiniert, mit Medikamenten, die mich "erreichbar" machen, und kein bisschen meiner wahren Natur unterdrücken. Und einen Kurs, der mir erklärt wie man eine nettere Sprache nutzt, die auch jeder versteht und keinen in seinen Gefühlen verletzt. Verkackt hab ich, wenn ich irgendwann vergesse, wie man Wichser schreibt.

Meine wahre Natur schreit nach ihrem Blut, Herr Doktor. So wie ihre wahre Natur. Denn wir alle sind nur Tiere.

Sie unterstellen mir ich wäre nicht nett? Und aggressiv obendrauf? Ich sage sie sind pervers und haben das perfide Spiel "Brot für Blut" perfektioniert. Sie und ich und ein paar andere können das sehen. Wir wissen es, aber nur sie ergötzen sich daran.

Hier kriegen sie nochmal die Bestätigung in Textform. Hoffentlich kriegen sie nen Harten. Aber behalten sie gerne die Furcht im Nacken, die ist geschenkt.

Wenn wir uns dann einmal face-to-face begegnen und ich gerade keine gute Laune haben, töte ich auch schonmal im Affekt, sie unterstellen mir ich sei so und so vielen andere Menschen, die sie "von Innen betrachtet haben". Da muss doch was dran sein.

Wieviele Seelen haben sie heute vergewaltigt Herr Doktor? Sind es bereits genug, damit sie sich nicht mehr aus dem Haus trauen? Es sind genug, Herr Doktor! Gehen sie lieber nicht mehr so häufig nach Draußen. Ist nicht mehr sicher da. Für sie, Herr Doktor. Schon garnicht am Bahnhof.

Die Therapeuten der Jetzt-Zeit sind Menschen, keine Monster, die ein Studium erlogener Künste (Psychologie/Psychiatrie) benötigen und weit ab von der Welt in sauberen Leersäalen und Laboren tüfteln, wie man den Garten Eden erhalten kann. Die nicht überlegen wie man den Menschen anpassen kann, indem man ihn so konditioniert - im Zweifel mit zurhilfenahme von Drogen - damit er "Früher" schöner findet als "Jetzt".

Manche Therapeuten von heute bringen sich um, während sie noch überlegen, warum die Menschen sich umbringen, Herr Doktor. Die Wahrheit? Wegen ihnen, Herr Doktor. Weil sie derjenige sein sollten der sich umbringen sollte, blöderweise aber zu feige sind und sich für zu wichtig halten und (on top of it) dämmlicherweise zu dumm dafür sind und für diese Einsicht.

Aber die Anleitung um diese Scheuklappen abzulegen, um ihren Blick wieder zu allen Seiten zu öffnen liefere ich ihnen hier, ganz umsonst und sie müssen mir dafür nichtmal ihre Krankenversicherungsnummer verraten.

90 % der Selbstmorde gehen auf ihr Konto. Die Wahrheit schmeckt ihnen sicher nicht, ist ein wenig bitterer als Dippidolor Liquid, nur diese Wahrheit ist in keiner ihrer Studien als Todesursache aufgeführt. Der Autor dieses Textes muss wahnsinnig sein. Ganz verrückt, so eine Todesursache in die Tabellen und Statistiken aufzunehmen. Das passt nicht zu ihrem Konto.

Sie können mir nicht folgen? Meine Gedankensprünge sind zu wirr? Sie haben schon aufgehört zu lesen? Sie überlegen bereits, dass die Stadt auf jeden Fall mehr Bäume braucht? Dann brauchen wir noch einen schönen Park? Vielleicht könnte man den Park auch mit Kameras ausstatten um die Verbrechen zu filmen, die sie sich dann Abends in Aktenzeichen XY ansehen können? Vielleicht haben sie ja Glück und laufen auf ihrem Weg vom Auto zum Supermarkt einem Täter über den Weg und kassieren die 1000,- DM Belohnung, durch ihren anonymen Tipp, den sie erst geben, wenn sie wieder in ihren sicheren vier Wänden sind, denn die Welt da draußen ist scheiße gefährlich, wie sie ja jeden Tag (mittlerweile in Full HD) von oben herab betrachten können.

BTW... die 90er sind schon lange vorbei, Informationen sind kostenlos geworden, Bildung für jeden (zumindest in Deutschland) verfügbar, auch ohne eine nach Desinfektion stinkende Universität zu besuchen. Papier hat seinen Wert verloren. Und die Deutsche Mark gibt es schon lange nicht mehr. Was sie davon gut oder schlecht finden, beschreibt ihre Gesinnung. Ist so ne Art Rorscharch-Test. Bitte gute Dinge, die sie als gut bewerten in grün unterstreichen, die Schlechten in rot und diesen Text an mich zurücksenden. Ich diagnostiziere dann ihre Strafe.

Was man in den flackernden Fenstern zur Welt jeden Tag sehen kann? Die Kinder sollten unbedingt besser erzogen werden – Wilhelm Busch hatte recht mit seinem grandiosen Werk "Max & Moritz". Es bestätigt sich ja wieder und wieder. Gut dass es solche Menschen gab, die damals schon so schlau waren und den Kindern das Böse an sich unterstellt haben, ein wahrer Nostradamus dieser Herr Busch.

Kinder sind böse und Kinder sind grausam, wir wussten es immer. Die muss man erziehen. Sonst bringen die uns eines Tages noch um. Vielleicht brauchen wir doch mehr Geld in den Kassen der Jugendpsychiatrien und dort werfen wir 90 % des Geldes in den Pool für Pillen, weil sich das bewährt hat. Am Freitag geht es dann ins Hallenbad. Handtücher sind for free. Chlor für die Reinheit inklusive.

Glauben sie dem Verein, der ihnen den dreistelligen Millionen Betrag geschenkt hat. Die haben ihnen ja bereits mehrfach erklärt, wie wichtig diese bunten Kugeln zum Fortbestehen der Menschheit sind. Ups. Das ist garkein wohlthätiger Verein. Das ist ja eine Aktiengesellschaft. Crazy. Naja, wie dem auch sei. Diese Aktiengesellschaft sagt, dass sie nur gutes im Sinn hat und dann muss es ja stimmen. Siehe Kontostand.

Und so stolpere ich selbst, mit den Spätfolgen (dieser bunten Pillen), die täglich beängstigender für mich werden, durch diese Welt und denke oft – scheiße, was ist nur passiert? Ich rege mich auf und schnauze rum. Und erwische dabei nie die Richtigen. Die dies es verdient haben. Sie Herr Doktor, sie treffe ich zu selten mit meinen Affekten und Zuckungen. Weil sie grad auf ihrem beheizten Klodeckel sitzen in Ruhe Zeitung lesen können, da ihr vergoldeter Wasserhahn nicht tropft und alles so schön rein nach Desinfektion duftet.

Ich stolpere durch diese Welt damit die Kinder und Jugendlichen von Heute mir diese Welt erklären. Und sie wollen garnichts dafür in return. Sie bekommen keinen 50,- Euro Nettostundenlohn, sie wollen ihn nicht mal, auch wenn sie ein Vielfaches davon verdient haben, manche schon mit 19 Jahren. Es würde diesen viel zu früh erwachsenen Kindern schon reichen genug für einen Tag zu bekommen.

Das haben sie nicht, sie haben nichtmal eine realistische Aussicht auf dieses Ziel. Menschen in Kitteln und Anzügen versperren ihnen die Sicht und jeglichen Zugang zur Freiheit. Und trotz dessen geben Kinder von dem Wenigen, was sie haben noch etwas ab, im Zweifelsfall sogar alles.

Diese Kinder sind offensichtlich wahnsinnig. Schon 19 Jahre und sie haben immer noch nicht die Regeln des Kapitalismus kapiert. Da besteht eindeutig Behandlungsbedarf. Wahrscheinlich sind die sogar auf Crack. Die sind so krank diese Kinder, die wollen nichtmal ein “Danke”. Machen sie schonmal die Spritzen fertig, Schwester. Wir müssen die Kinder mit Kapitalismus-Consta substituieren. Nachher bleiben die noch auf diesen bösen illegalen Drogen hängen (~~die noch nicht in unserem Katalog stehen und deswegen nicht abgerechnet werden können.~~), und es passiert was ganz Schlimmes, mit kleinen Tieren und so.

Diese Kids wollen nichtmal ein “Entschuldigung” ausgesprochen hören, das ich ihnen eigentlich für meine Schnauzerei schuldig bin. Sorry.

Ich schnauze, weil ich glaube zu verstehen und verstanden zu haben. Halte mich oft für schlau, nur damit die Kids mich im nächsten Moment daran erinnern und mir wieder und wieder geduldig erklären, dass ihr es seid und immer wart – Herr Stadtrat, Herr Bürgermeister, Herr Johnson, Herr Baby, Herr Janssen, Herr Cilag und alle die anderen grauen Herren in Anzüge, die mit Geldern spekulieren und mit Seelen spielen, die den Menschen selbst gehören. Die Kids erinnern mich daran, dass ihr es sein solltet, die eine ganze Ladung der bunten Pillen fressen solltet.

Wie frei ist dein Wille, wenn du 14 Jahre alt bist? Und lesen deine Eltern Beipackzettel? Und wie frei kannst du dich entfalten, wenn dir von kleinauf gesagt bist, dass du falsch bist, weil nicht gleich, und deswegen diese Scheißtabletten fressen musst?

Du bist frei. Du bist frei. Du bist frei. Schluck!

Mist. Jetzt sind die ersten Generationen durchgelaufen. Haben aufgehört bunte Scheiße zu fressen und schreien so laut sie noch können und so lang sie noch können und so lange das geschädigte Herz noch pocht.

Angst darf die freie Generation X schon ab und an haben, wenn das Herz, eurer Pillen-Kur geschuldet, andauernd stolpert. Angst davor nicht allen alles verraten zu haben, was ihr so

verbrochen habt, um die neuen Bestimmer vor dem großen Unheil zu bewahren, das ihr erfunden habt.

Was habt ihr uns angetan? Und ihr macht immer noch weiter?! Ihr sucht euch neue Opfer? Noch ein wenig jüngere Opfer? Die sich nichtmal wehren können?

Schnell. Kennzeichnet Liedtexte als explicit. Indiziert Alben, die schlecht über Ärzte und Psychologen reden. Indiziert die Wahrheit - schnell - damit eure Baumallee weit ab vom Bahnhof weiter finanziert, gepflegt und sauber gehalten werden kann. Denn die U(h)ralt Ärzte müssen noch ein wenig leben, neue Ärzte ausbilden, die alle wissen, dass sie jeden Tag Verbrechen begehen, aber dass die Baumallee, nur ein paar Cent, quasi Spesenpfennige waren, damit sie in Ruhe weiter forschen und Porsche fahren können, wenn das mit dem Harten schon nur noch mit selfdrugging klappt.

Schnell steckt uns in Gefängnisse, ohne Kontakt zur Außenwelt, damit eure Monster weiter an den Kinder, an Generation Y, Z, Ä, Ö, Ü... rumforschen können, was sie bei der Generation X nicht geschafft haben. Stille. Diese geruhlsame Stille. Diese Totenstille.

Schweig, Generation X. Sei endlich still, Generation X. Nicht so hässliche Worte, Generation X, bitte. Etwas leiser, Generation X, bitte.

Und wenn alles nicht klappt. Wenn wir, ich und einige andere, die jeden Tag mehr werden, trotzdem nicht vergessen, wie man **Verbrecher** schrei(b)t?

Wenn wir es auf Teufel komm raus nicht tun - die Fresse halten?

“Dann lassen wir sie einfach ‘in der City verrecken’. Und schieben es auf illegale Drogen, Non-Compliance, Willenlosigkeit, Theraphieresistenz und so weiter. Denn bei solchen Monstern sind selbst, dir und den besten Ärzten unserer Stadt die Hände gebunden,” sagt der Anwalt von Herrn Janssen, “Frag dich nicht weiter, warum die Herzen nicht endlich stehen bleiben, und sie verstummen und wann sie aufhören zu schreien. Ich kenn da ein paar Leute. Die werden bald ruhig sein.”

“Ach lass sie schreien.”, sagt der Anwalt von Herrn Baby, “Denen wird eh niemand glauben. Denn Doc, du hast es geschafft, dass sie weder Studium noch weißen Kittel erhalten haben. Und was ist schon die Aussage eines Junkies wert? Nichts. Aussage gegen Aussage. Ehemaliger Alkoholiker gegen promovierten Arzt. Wem wird der Richter Recht zusprechen?”

Und deshalb, lieber Doktor, tragen wir jetzt Knarren.

Tausche Knarre gegen Frühstück, Mittag und Abendessen. Große Portionen bitte, denn ich habe großen Hunger. Oh, danke, das Essen hier ist umsonst? Aber nur wenn ich auch den bunten Pudding fresse und euren Doktoren brav erzähle, wie ich mich heute fühle?! Was sagt die Skala der “Angepasstheit” zu meinem Verhalten? Sind die Prozentzahlen der Erfolge gut genug, um die nächste Millionen zu garantieren? Oder muss die Dosis angepasst werden, damit ihr euren Job nicht verliert? Schnell. Shreddert diesen Text. Der ist nicht gut für die Bank und den nächsten Kredit.

Fick dich, der wo schreit, wir seien radikal und im Zweifelsfall Terroristen, Freunde von Terroristen oder gar Schlimmeres, weil wir gegen Medikamente sind, die euren Ärzten ihre Kompetenz absprechen und sie damit ihrer Daseinsberechtigung berauben. Grand Theft Job.

Warum kann man Arzthandschrift so schwer entziffern? Und warum zittern die Ärzte bei ihren Experimenten so? Warum betreten sie einen verschlossenen Raum nie alleine? Räume, in denen so Monster hocken, wie ich?

Die Ärzte zittern, denn sie wissen es.

Was heilt ist nicht ein schicker Bahnhof, mit tollem Lichtdesign, freundlichen Tönen aus Lautsprechern beim Toilettengang, einer Erfolgsmelodie beim Abspülen und einem Gutschein für den Bäcker um die Ecke, der die Retorte-Brötchen vorm Aufbacken nur noch mit irgendeinem Spray benetzen muss, von dem der Bäcker selbst nicht ganz genau weiß, was da genau drin ist, um diese Brötchen dann viel zu teuer zu verkaufen, während ein paar Menschen, sich die Magenfüller ohne Inhalt noch leisten können und andere in den dunklen Ecken und Winkeln des Bahnhofs aus Stolz verhungern und leise sterben.

Der Bäcker- und der Kioskknecht vom Neusser Bahnhof sind auch keine Heiler und können irgendwann auch nichts weiter tun, als zuzusehen. Denn sie wissen, dass dieser Mensch verhungern und sterben will und für 8,75 Euro (brutto) die Stunde und einer Familie die sie ernähren müssen, können sie nicht mehr viel helfen, nicht allen, das schafft keiner. Die Kräfte sind begrenzt. Und so trainiert der 450er Bäcker und der 450er Kioskbetreiber, vor allem wie man Tränen am besten unterdrückt und wenigstens ein wenig Mut spendet.

Das weiß auch einer der rar gewordenen selbstständigen Kioskbesitzer, der kaum etwas verdient, zumindest niemals das, was er verdient hat. Der Doktor drei Straßen weiter, hat nur einen Patienten im Zimmer, eine Stunde lang (gleich fünfundvierzig Minuten) und kriegt dafür so um die 100,- Euro netto. In dieser Stunde verkauft der Kioskbesitzer 10 Kaffees á 1,- Euro und macht sich Sorgen für und um 10 Menschen. Nebenbei muss er aufpassen, dass niemand seiner ~~Klienten~~ Kunden Amok läuft, weil sie alle unzählige Gründe dafür haben und er weiß es, kennt jeden einzelnen, und wär ihnen nichtmal böse.

Aber auch er muss weitermachen, und gibt die Hoffnung nicht auf, dass seine Kinder, wie er in einer Welt leben, die wieder ein Stück besser ist, wenn es eine Geistverdreher-Praxis weniger gibt und eine Hochzeit mehr. Wenn ein Paar, wenn ehrlichen Menschen sich trauen und Freunde haben, die anstatt von sinnfreien Gegenständen, selbstgebackenes Brot zum Fest bringen und Socken für das Baby des Brautpaares.

Wer weiß eigentlich, was heilt?

Die Zeit hat sich gedreht, Herr Doktor. Die Kugeln fliegen jetzt zurück - das hier ist eine ganze Salve. Und sie wissen besser als wir, was schusssichere Westen kosten. Weil wir nicht solche Weicheier sind und es uns eigentlich scheißegal ist, ob wir draufgehen. Der einzige Grund nicht drauf zu gehen? Weil wir uns Sorgen um unsere Freunde machen und ob sie es alleine schaffen werden euch alle zu beerdigen.

Und jetzt kommt deine heutige ToDo Liste Herr Doktor:

Fress deine Pillen, alle auf einmal. Fahr nach Hause, lade deine (Vorsicht Euphemismus incoming) "Sport" waffe gewissenhaft. Das Magazin fest mit der linken Hand umschließen. Die Patrone mit der Bodenseite ansetzen, gegen die Magazinfeder nach unten drücken und reinschieben. Eine reicht. Das Magazin in die Waffe einsetzen, das Klicken hören, wenn es arretiert.

Jetzt - wie du es gelernt hast - den Schlitten nach hinten ziehen, ein Blick lässt dich die messingfarbene Patrone sehen, die jetzt in den Lauf geschoben wird, als der Schlitten nach vorne schnell. Den Hebel umlegen. Je nach Waffentyp und Hersteller von rot auf weiß, von oben nach unten, oder umgekehrt.

Fertiggeladen und entschert.

Jetzt nicht zögern, Herr Doktor. Denk jetzt nicht. Dann vermasselst du es wieder, du siehst ja was bis heute schon alles wegen dir schiefgelaufen ist. Tu es einfach. Es wird gut gehen. Du wirst es schaffen das wichtigste Gehirnareal wegfetzen zu lassen, weil du genau weißt wo du hinzielen musst. Du wirst sicher tot zu sein. Du kannst das.

Nimm den Lauf in den Mund. The other-way around, so das du nach oben zielen kannst und nicht nur das Rückenmark durchtrennst. Die Zähne sind zu vernachlässigen, die beim zurückschnellen des Laufes wegbrechen werden, dann es ist eh vorbei, Doc. Du bist ein Profi, Doc, in allem was du tust. Und du wirst den Bereich deines Hirns der Herzschlag und Atmung steuert treffen. Da bin ich mir sicher. Das Studium war hoffentlich nicht ganz umsonst.

Jetzt fang auch nicht an zu weinen und überleg dir nicht wie es sein könnte und hör auf über deine Sünden nachzudenken. Das hier ist dein letztes Experiment. Das Spannendste. Die Frage die du dir immer gestellt hast, wird jetzt endlich beantwortet. Bist du der Gott dieser Welt, oder gibt es da doch jemand oder etwas anderes? Du wirst es erfahren aus erster Hand. Aus der einzigen die, diese Antwort liefern kann. Aus deiner eigenen längst erfrorenen toten kalten Hand, Doktor J.(esus).

Betätige den Abzug! Jetzt.

Gute Nacht Neuss und Viel Glück in der Hölle, Herr J. Da musst du endlich nicht mehr zittern, da ist es ganz warm und wohlig. Und da sind noch viele andere, die exakt genauso sind wie du. Viel Spaß beim letzten Gefecht. Der Kampf gegen dich selbst!

David Moritz, 02.05.2017 in Kirchhoven

Impressum:

[www.david-moritz.life](http://www.david-moritz.life)

Kontakt:

[tentguydavid@david-moritz.life](mailto:tentguydavid@david-moritz.life)